



Nr. 2, Donnerstag 20. 2., 20 Pf

Die Deutschen Bullen



Warum laufen die Genossen immer vor den Bullen weg?



Sie kommen aus der harten Schule. Und sie haben ihr Pensum gelernt. Spezialisten, die genau wussten, wofür sie bezahlt werden:

S-Bahnhof Tiergarten 15. 2.

1. 4 Mannschaftszüge wurden auf dem Bahnsteig eingesetzt. Während oben geprügelt wurde, führte man unten 4 Leute ab. Es wurde beobachtet, wie ein Demonstrant von ca. 10 Bullen abwechselnd im Knebelgriff zu einem 50 m entfernten vergitterten Wagen geführt wurde. Er wurde dort traktiert, daß er permanent vor Schmerz schrie. Ich kann mich dafür verbürgen, daß er keinen Widerstand geleistet hat. Er verhielt sich völlig passiv, während die Bullen ihn traten und schlugen. Zeugen: Polizeipräsident Hübner, der mit seinem beige/hellblauen Mercedes----- B-KJ 247 neben dem Gefangenwagen stand.
2. "Ich selbst wurde ohne Grund auf den Kopf geschlagen, über den Bahnsteig gejagt. Man brüllte uns an, wir sollten den Bahnsteig verlassen. Das war aber nicht möglich, ohne zusammengeschlagen zu werden..... (Zeugenaussage am 16.2.) (Augenzeugenbericht, weitere Zeugen der Redaktion bekannt)
3. Die Sanitätsorganisation der ApO (Agit-Shop) mit 2 Blaukreuzwagen wurde von der Polizei an der Ecke Bleibtreu-/Lietzenburger Str. vom Demonstrationszug unter Schlagstockdrohung abgedrängt.
4. Der Fahrer des Fahrzeuges B-L 195 wurde festgenommen, weil er Polizeifunk abgehört hatte.
5. Am Parkhaus hinter dem Europa-Center 2 Personen ohne erkennbaren Grund verhaftet.
6. Die Telefonzellen i.d. Tauenzienstr. wurden von Doppelposten mit Funkgerät bewacht
7. Das Dorlandhaus wurde bewacht; Ansammlungen von mehr als 4 Personen wurden sofort zerstreut.



Teilhaber

Über den Umgang m. Wasserglas

Wasserglas ist ein Salz der Metakieselsäure. Die chemischen Formeln für Alkalisilikate, die man als Wasserglas bezeichnet, sind: Na_2SiO_3 und K_2SiO_3

Es sind glasartige in Wasserlösliche Massen. Sie werden z.B. zum Imprägnieren brennbarer Stoffe oder zum Fixieren von Farben verwendet. Ein anderes Anwendungsgebiet eröffnet sich, wenn die Alkalisilikate wasser- oder säurefest gemacht werden. Dies wird erreicht, indem man zu einer Wasserglaslösung Quarzmehl und gelochten Kalk hinzufügt. Diese recht dickflüssige Mischung, auch Wasserglas-kitt genannt, kann zum Ankleben von Plakaten benutzt werden z.B. auf Glasscheiben. Beklebt man z.B. Schaufensterscheiben v. Kaufhäusern mit Plakaten ist eine halbstündige Trockenzeit notwendig, damit sie durch Wasser nicht mehr abgelöst werden können. Auch nach mühseligen Abkratzen des Papiers sind die Scheiben an den geklebten Stellen unklar, verschmiert und zerkratzt. Eine große Schaufensterscheibe kostet etwa 800,- DM. Vermischt man Wasserglas z.B. m. Plakafarbe, so erhält man eine ziemlich unlösliche Farbe, die geeignet ist Schaufensterscheiben bis zum Auswechseln zu beschriften. Verkauft man Wasserglas im Malereifachgeschäft zum Preis von etwa 2,- DM das Kilo. Das in der Drogerie erhältliche Wasserglas ist teuer und dünnflüssiger und nicht so widerstandsfähig gegen mechanische oder chemische Lösungsversuche.



Für alles Mao Tse-tung Reaktionäre gilt, daß es nicht fällt, wenn man es nicht niederschlägt.

Auf der Straße. Oder im Gelände. Am steilen Paß. Oder im dicksten Dreck. Sie brummen immer. Und schnaufen nie. Sie sind keine nervösen Sprinter.



Marke unbekannt: B-AW 596, B-GU 297, B-CP 264



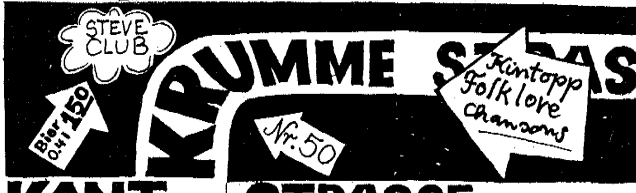
Ford: B-SK 240 grau, B-V 70 gelb, B-KV 827 blau, B-AK 220, B-EK 255 | B-CR 532 grau, B-MM 565 grau, B-AM 956, B-AE 167, AS 3561 (USA), B-CA 598, YF: Bus: B-IV 814, B-EG 422, Käfer: B-AA 276, weiß, B-AJ 883 beige, 1520: B-EK 597 weiß | Mercedes: B-EH 565 200 D weiß, B-Ee 876, B-N 423 190D dunkelblau | B-NJ 487 beige, B-MZ 210

CHRONIK EINER TREIBJAGD

Heinrich-Heine-Oberschule, Neukölln

SPARTACUS-sonderheft 1, thema "RÄTE" erscheint im März, dm 4. --
SPARTACUS 3, thema "EROS", erscheint demnächst, doppelheft dm 4. --

- 1) 14.12.68: Lehrer Jacobsen verteilt im Lehrerzimmer seiner Schule eine Stellungnahme des RC zum Heise-Urteil.
- 2) 14.12.68 (3 Stunden später): Diskussionsbesprechung mit folgendem Kollegiumsbeschluss: J. stört den Arbeitsfrieden der Schule durch kalkulierte Hetze gegen den Staat.
- 3) 16./17./19.12.68: Schülerflugblätter erscheinen mit Protesten gegen den Beschluss. Ankündigung eines go-ins am 20.12.
- 4) 19.12.68: a.o. Konferenz mit folgendem Beschluss: Nach den Vorkommnissen der letzten Tage (gemeint ist die Flugblattverteilung der Schüler) ist eine Zusammenarbeit mit J. unmöglich geworden.
- 5) Mitte Januar 69: Protokollarische Anhörung des Kollegiums durch den Stadtrat und Schulrat in Abwesenheit von J. (Klassenreise)
- 6) 5.2.69: Bestellung J.s zum Stadtrat. Folgende Vorwürfe werden erhoben:
 - a) J. hat im Lehrerzimmer geäußert: Der Bundespräsident ist für mich ein KZ-Bauer.
 - b) In einer Vertretungsgesunde hat er erklärt: Die BRD ist potentiell faschistisch.
 - c) Er hat Herrn Lemmer im Lehrerzimmer als Faschisten bezeichnet.
 - d) Er hat die Parlamentswahl in der BRD und Westberlin als Scheinwahlen bezeichnet.
 - e) Er hat die Anwendung von Gewalt als Ausdruck von Gegengewalt gegen staatl. Terror prinzipiell gebilligt.
 - f) Er hat erklärt, Geschichtsunterricht sei nur auf marxistischer Grundlage zu erteilen.
 - g) Er billigte den Inhalt der der Schülerflugblätter, die am 16./17./19.2.68 an seiner Schule erschienen.
- 7) 9.2.69: J. erklärt in einer schriftlichen Stellungnahme, daß die genannten Behauptungen zutreffen, daß er darin aber keinen Verstoß gegen seine Dienstpflichten erblicken könne. 3 weitere Vorwürfe (J. hätte einen Schüler aufgefordert, die Dienstpflichten erblicken könne; 3 weitere Vorwürfe (J. hätte Informationen an die Deutschland-Sender und den RC gegeben; er hätte einen Schüler aufgefordert, Lehrbücher zu notieren) weist er entschieden zurück.
- 8) 12.2.69: Einleitung einer disziplinarischen Vorermittlung mit Verladung zu einer Vernehmung am 18.2.69
- 9) 14.2.69: In einer Mitgliederversammlung der Lehrgewerkschaft, Verbandbezirk Neukölln, stellen Kollegen J.s den Antrag, J. seiner Ämter zu entkleiden und ihn aus der Gewerkschaft auszuschließen. Der Beschluss wird ausgesetzt bis zur nächsten Versammlung.



AEG TURBINE AEG

OKT. 68
aeg und siemens beschließen die verlagerung und vereinbarung die gründung einer tochtergesellschaft der kraftwerksunion (KWU) für den 1.4.69. zweck: die turbinenproduktion sollen untereinander geteilt werden. die beteiligung an der KWU beträgt jeweils 50%.

NOV. 68
im november wurde bekannt, daß AEG und Siemens eine kommission gründen wollen, um ihre gemeinsame marschroute festzulegen: die profite sollen stimmen. die federführung für die trafoproduktion hat die aeg, für die turbinenproduktion siemens. die betriebsleitung von aeg-turbine erklärt: vor dem 1.4.69 kann man über das produktionsprogramm in berlin nichts sagen. die directoren henschke und ludwig werden von der aeg für den vorstand in der KWU benannt.

DEZ. 68
im dezember gründeten aeg und siemens unterkommissionen, um sich übereinzelheiten zu einigen. siemens in mülheim werden schon büroräume frei gemacht und der direktor ludwig von der aeg-turbine bekannt: das beste für die turbine ist eine verzahnung mit mülheim.

JAN. 69
im januar erklärte der betriebsrat: vom recht des betriebsrates auf mitbestimmung in wirtschaftlichen fragen kann erst gebrauch gemacht werden, wenn die verhand-

lungen abgeschlossen sind. der senat stimmt zu. in der metallezeitung schreibt der regierende schütz: die geplante kooperation ist richtig und wirtschaftlich vernünftig. die basisgruppe moabit entwirft mit turbinekollegen 5 flugblätter, die im laufe des monats vor der turbine an die arbeiter verteilt werden.

23.1.69
direktor ludwig erklärt auf einer vertrauensleuteversammlung, daß in berlin nur noch gas- und schiffsturbine gebaut werden. entwicklung, konstruktion, projektierung und montage soll in mülheim konzentriert werden.

24.1.69
1000 aeg-arbeiter demonstrieren vor dem fabrikator und diskutieren über kampfmassnahmen. basisgruppen moabit und wedding unter den arbeitern. ein geplanter marsch zum rathaus schöneberg wird von der gewerkschaft und dem betriebsrat verhindert. für die folgende woche werden streikmassnahmen ins aug gefaßt.

27.1.69
ausserordentliche betriebsversammlung mit beteiligung des regierenden schütz. die arbeiter wurden wieder einigermaßen beruhigt. basisgruppen verteilten vor anderen berliner betriebe flugblätter information mit dem abschnitt einer solidaritätserklärung mit den turbine-arbeitern. beim vertrauensleute körper gehen mehr

re dies er solidaritätserklärung an einseit neustem wird auch die gewerkschaft aktiv. sie verteilte ein link(isch)es flugblatt.

11.2.69
schützt an den aeg-betriebsrat: aeg hat zugesagt daß die betriebssvorsitzenden bei allen zur entscheidung anstehenden fragen gehört werden.

12.2.69
basisgruppen moabit und wedding ziehen mit ca. 40 mann, die mit schaufeln bewaffnet sind zur schlurgrube der aeg-turbine um sie wieder auszubuddeln. dieser symbolische akt führt zu einer regen diskussion mit turbinenarbeitern

fazit:
auf die aktion der apo hat die öffentlichkeit langsam und unmerklich ebenfalls eine radikale haltung wenn auch nur verbal eingenommen. das dgb-vorstandsmitglied hansen erklärte vor kurzem die vergesellschaftung der produktionsmittel ist die einzige alternative zur qualifizierten mitbestimmung. senator könig gibt jetzt umwunden zu, daß die berliner wirtschaftsaussichten der nächsten 20 jahre alles andere als rosig sind. das dürfte die richtigkeit der richtung der bisherigen basisgruppenarbeit bestätigen.

"883" wünscht den turbinearbeitern und den basisgruppen moabit u wedding weiterhin erfolg und gute zusammenarbeit.



Achtet auf die AGENTEN der Geheimdienste!

KLEINANZEIGEN

- fonhahngerät 250,-DM, Waltberger Str. 1-65, Fehrwarner Str. 2
- verkaufte Plattenspieler 70,-DM, Schmidt-Krager, T. 6152, Saal H 3005
- verk. Babybadewanne zusammenklappbar 5,-DM, T. 95 27 95, ab 18Uhr
- Taxifahrer üB. Funk ges. ab sofort, auch oh. Taxischein T. 722825
- preiswertes Durchbecken gesucht, T. 881 82 34
- verk. Herrenlederjacke Nappa, sw. Größe 52/50, Neuwert 220,-DM, Bogmann, 1-47, Deonberger Ring 1
- Studentin übernimmt Kinderbetreu bis 17Uhr, T. 821 16 58
- Umzüge mit VW-Bus, tägl. ab 18Uhr u.a. d. Wochenenden, Georg Potzies, 1-62, Gottenstr. 5, ptr. Laden
- verk. neue Reißschiene m. Taschenkonte, 1,20 m, Fabr. Nestler, 17,-DM J. Heemeyer, 1-31, Kronprinzen-damm 7, T. 887 52 96

AGIT-SHOP
1. Berlin 15
Uhlandstraße 52
Telefon: 833 96 51

BLAU-KREUZ
SANITÄTSDIENST
Sucht
DECKEN
THERMOSFLASCHEN
MEDIKAMENTE



gründungsauftrag der "marxistischen schulungsgemeinschaft" im republikanischen club berlin!!!!

die vergangenheit hat gezeigt, daß eine verbindliche marxistisch-sozialistische programmatik und strategie, die sich an den gegenwart orientiert, noch nicht vorhanden ist. ein grund dafür ist die systematische verhinderung radikaler reformen, die im bereich des bildungswesens dringend notwendig sind. die junge opposition wird daran gehindert, sich die grundlagen marxistischer gesellschaftswissenschaften anzueignen. eine vermittlung und kritische reflexion gesamtgesellschaftlicher zusammenhänge fanden nur selten statt.

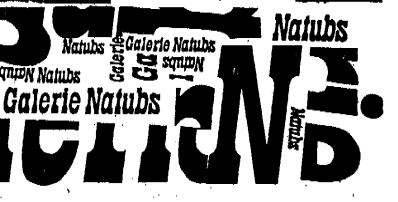
wenn die produktivkräfte gegen die herrschenden einsetzen will, muß sie aber nicht nur in besitz nehmen, sondern auch inhaltlich erforschen und begreifen.

um die verbindung zwischen der ausserparlamentarischen opposition und dem-sympathisanten herzustellen und somit zu einer basisverbreiterung beizutragen, wird eine marxistische schulungsgemeinschaft gegründet, deren mitglieder nicht kpd-fixiert sind, und es sich zur aufgabe machen, mit interessenten verschiedener politischer herkunft die grundlagen des wissenschaftlichen sozialismus zu erarbeiten und zu diskutieren. die referenten - möglichst auch aus den schon bestehenden arbeitskreisen - werden gemeinsam mit den teilnehmern die themen festlegen, an denen interesse besteht.

am beginn sollte eine analyse der produktionsverhältnisse von der urgemeinschaft bis zur gegenwart stehen mit den besonderen schwerpunkten: politische ökonomie, subkultur und räte. als grundlage könnte folgende literatur dienen:

1. die "einführung in die marxistische wirtschafstheorie" von ernst mandel-duncker
 2. "dialektischer materialismus" von robert havemann
 3. "parlamentarismus und rätedemokratie" von wilfried gottschalch
 4. "marxismus im 20. jahrhundert" von roger garaudy
 5. "sexualität und klassenkampf" von reimund reiche
- referenten sowie interessenten wenden sich an den organisator hermann von rhode, ihln15, bregenzerstr. 8 tel. 881 39 18 die konstituierung der schulungsgemeinschaft wird rechtzeitig bekanntgegeben. die diskussionsabende stehen jedem interessenten offen.

willy huhn
dieterich wedepohl
hermann von rhode
barnd vrubliauskaita
peter von spall



AGITPROPA: texte von DUTSCHKE, MANDL u. a. 2,80 dm p.p. verlag